

Datenschutzrechtliche Information nach Art. 13 DSGVO

Allgemeine Angaben:

Die Angaben zur/zum Verantwortlichen sowie zur/zum Datenschutzbeauftragten entnehmen Sie bitte der Website Ihrer Gemeinde.

Zweck und Grundlage der Verarbeitung Ihrer Daten

Mit dem aufgerufenen Online-Formular der Gemeinde geben Sie personenbezogene und auch weitere Daten bekannt, die für die Bearbeitung Ihres Antrages benötigt werden.

Das bedeutet, es werden nur jene (personenbezogenen) Daten verarbeitet, die Sie / bzw. Ihr gesetzlicher Vertreter / oder ein von Ihnen bestellter Vertreter / der Gemeinde im Rahmen dieses Online-Formulars zur Verfügung stellen.

Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten - Folgen einer Nichtbereitstellung:

Werden die Pflichtfelder (mit * gekennzeichnet) bei den personenbezogenen Daten nicht bereitgestellt, kann der von Ihnen eingebrachte Antrag nicht entsprechend/ordnungsgemäß bearbeitet werden.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt in Erfüllung der Bearbeitung Ihres Antrages gemäß Art.6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Gegebenenfalls kann die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit e DSGVO) bzw. zur Wahrung berechtigter Interessen der Gemeinde (Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO) erfolgen.

Dauer der Verspeicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gemeinde nur so lange gespeichert, wie diese für die Erledigung Ihres Antrages benötigt werden oder zur Wahrnehmung eine rechtliche Verpflichtung erforderlich ist.

Beispiel: Verrechnungsrelevante Daten sind aus haushaltsrechtlichen Gründen sieben Jahre aufzubewahren, Bewerbungsunterlagen, aus denen kein Dienstverhältnis hervorgegangen ist, bis zu sechs Monate.

Ihre Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung bzw. Einschränkung. Weiters haben Sie im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung.

Wenn Sie

- **Fragen** rund um das Thema „Datenschutz“, oder
- **Fragen** in Hinblick auf die **Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten** (z.B. mögliche Empfänger gemäß Art. 13 Abs. 1 lit e und f DSGVO) bzw.
- **Anfragen** hinsichtlich **Ihrer Rechte** (z.B. Recht auf **Auskunft, Berichtigung, Löschung**,...) haben,

wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde als Verantwortlichen!

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt, können Sie eine Beschwerde bei der Österreichischen Datenschutzbehörde einreichen.